



Sammlung Theaterzettel

Der Zigeunerbaron

Schwarz, Victor

1916-04-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und
National- Theater
Mannheim

44

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 2. April 1916

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Zolas von F. Schnitzler
Musik von Johann Strauß

Spielleitung: Karl Marx. Musikalische Leitung: Viktor Schwarz.

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Joachim Kromer
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Karl Neumann-Hoditz
Sandor Barintay, ein junger Emigrant	Max Zipmann
Kalman Zsupan, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hugo Boissin
Arsena, seine Tochter	Karen Oberwald
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupans	Elise de Lanf
Ottolar, ihr Sohn	Max Felmy
Czipra, Zigeunerin	Betty Kosler
Sassi, Zigeunermädchen	Elly Pfeiffer
Balt	Alexander Köfert
Josi	Karl Zöllner
Ferko	Adolf Karlinger
Mihaly	August Krebs
Ein Herold	Fritz Müller
Seppl, Laternbub	Jenny Gotter
Mitko, Schiffsknecht	Alois Bolze
Istvan, Zsupans Knecht	Hermann Trembach
Ein Zigeunerknabe	Sofie Landtschneider

Schiffsknechte, junge Csittos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Grenadiere, Seressaner, Husaren, Marktenderinnen, Bagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk etc.

Ort der Handlung: 1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst. 3. Akt in Wien.

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Nach dem ersten und zweiten Akte größere Pause.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr **Anfang 8 Uhr** Ende 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Orchestrale	Pl. 3.50	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Pl. 4.50
Parquet 1. Abteilung (Sperrreihe)	4.—	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe	4.—
Parquet 2. Abteilung (Sperrreihe)	3.—	Empore 1. Reihe, 1. Abteil. (Nr. 55—80)	4.—
Parquet 3. Abteilung (Sitzplätze)	1.75	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	2.50
Parquet 4. Abteilung (Sitzplätze)	1.25	Empore 2. Reihe	2.50
Parquet 5. Abteilung (hinterer Raum)	0.75	Empore 3. Reihe	1.25

Kartenvorverkauf an der Kassenkasse für die ganze Woche v. Montag an täglich vorm. v. 10—1 Uhr (ausg. Sonn- u. Feiertag).
Zooverkauf an der Kassenkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Kassenkassier). Am Tag der Vorstellung vormittags von 11 Uhr
und nachmittags 7—9 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: Kugeln, Parabel, D. 1, 5
und im Zeitungsbüro.

Zu Kartenteilungen von außen her sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.
Nach jeder Theateraufführung könn ein Karten der deutschen Theaterkassen und Theaterkassen zur
Zahlung nach Ludwigshafen.